|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **S****EPTEMBER** | A1Beziehungverantwortungsvoll gestalten können - zu sich selbst, zu anderen,zur Schöpfung**Die Schülerinnen und Schüler können sich in ihrer Einmaligkeit als von Gott geliebt wahrnehmen und sich und ihre Lebenswelt beschreiben.** | * **Sich selbst in ihrer Individualität wahrnehmen, von sich erzählen und die eigene Lebenswelt beschreiben**

Das bin ich - Schön, dass du da bist!Das gehört zu mir, da bin ich zuhauseIch bin nicht allein* **Sich als Teil der Gruppe begreifen und Interesse füreinander zeigen**

Meine Klasse - Das haben wir gemeinsam-wir gehören zusammen* **Sich mit der Zusage, dass Gott jeden Menschen annimmt und liebt, wie er ist, kreativ auseinandersetzen**

Mich gibt es nur einmal, Mein NameIn Gottes Hand (Ps 139, Jes 49,16)Erfahrung der Zuneigung Gottes in meinem Leben (Eltern/Freunde) | 1 | 01.09.- 07.09.25 |  |
| 2 | 08.09.-14.09.25 |
| 3 | 15.09.-21.09.25 |
| 4 | 22.09.-28.09.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **O****KTOBER** | A1Beziehung verantwortungsvoll gestalten können - zu sich selbst, zu anderen,zur Schöpfung**Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Ausdrucks- und Kommunikationsformen wahrnehmen und anwenden** | * **sich mit anderen über Sinneseindrücke austauschen**

Sehen und staunen - Hören und lauschen* **wichtige Gefühle, Gesten, Körperhaltungen, Gesprächsregeln kennen und anwenden**

Miteinander sprechen – unsere SprachenMiss-verständnisseKann man ohne Worte sprechen?Gefühle - KörperspracheKommunikation in der Klasse* **von Franziskus und seiner wertschätzenden Kommunikation mit Menschen und Tieren erzählen können**

Franziskus nimmt die Schöpfung geschwisterlich wahr | 5 | 29.09.-05.10.2504.10. Hl. Franziskus  |  |
| 6 | 06.10.-12.10.25 |
| 7 | 13.10.-19.10.25 |
| 8 | 20.10.-26.10.2526.10. Nationalfeiertag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **N****O****VEMBER** | A2Sich mit den großen Fragen der Menschenauseinandersetzen können**Die Schülerinnen und Schüler können ihre Fragen und Gedanken über Gott und die Welt zum Ausdruck bringen und sich mit biblischen Gottesvorstellungen auseinandersetzen.** | * **über Grundfragen des menschlichen Lebens nachdenken und Gedanken dazu miteinander teilen**

*Allerheiligen-Allerseelen* Beobachtungen, Erfahrungen und Fragen der Schülerinnen und Schüler mit Sterben, Tod, VergänglichkeitDie Welt um mich herumVon Himmel und Erde umgebenMenschen in meiner LebensweltMit anderen unsichtbar verbunden* **eine biblische Gotteserfahrung benennen und Fragen bzw. Gedanken dazu formulieren**

Gott stellt sich vorJHWH – Ich bin da!Menschen stellen sich Gott vorGott ist wie (biblische Gottesbilder) | 9 | 27.10.- 02.11.25HERBSTFERIEN1.11. Allerheiligen2.11. Allerseelen |   |
| 10 | 03.11.-09.11.25 |
| 11 | 10.11.-16.11.2511.11. Hl. Martin15.11. Hl. Leopold |
| 12 | 17.11.-23.11.2519.11.Hl. Elisabeth |
| 13 | 24.11.-30.11.2530.11. Erster  Adventsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **DEZEMBER** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können**.****Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **die Advent- und Weihnachtszeit als Feier des Glaubens an Jesus Christus wahrnehmen**

Advent - Licht in der Dunkelheit tut gutHeilige im Advent: Barbara, Nikolaus, Luzia* **die Kindheitsgeschichte nach Lukas erzählen**

Maria bekommt eine BotschaftJesus wird geborenMein Geschenk für Jesus* **die Festzeit in der Schule aktiv und kreativ mitgestalten**

Weihnachten – So feiern wir - das trage ich bei | 14 | 01.12.- 07.12.254.12. Heilige Barbara6.12. Heiliger Nikolaus7.12. Zweiter Adventsonntag |   |
| 15 | 08.12.- 14.12.25 8.12. Marienfeiertag13.12. Heilige Luzia14.12. Dritter Adventsonntag |
| 16 | 15.12.- 21.12.2521.12. Vierter Adventsonntag |
| 17 | 22.12.- 28.12.25WEIHNACHTSFERIENab 24.12. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **JANUAR** | B3Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennenund für das eigene Leben deuten können**Die Schülerinnen und Schüler können über Begegnungen von Menschen mit Jesus erzählen.** | Mit den Sterndeutern unterwegs zu Jesus * **die Bibel als Zeugnis des Glaubens an Gott kennen und von Jesus und seinem Land berichten können**

Woher wissen wir von Jesus?Wo hat Jesus gewohnt?* **biblische Geschichten der Zuwendung Jesu zu den Menschen erschließen und in unterschiedlichen Darstellungsformen zum Ausdruck bringen, wie Menschen das Handeln Jesu erleben.**

Jesus und die Kinder (Mk 10, 13-16)Jesus spricht von Gott als „Vater“ )* **Menschen benennen können, denen Jesus begegnet ist**

Jesus ruft Menschen in seine Nähe (Mk 1, 16-20)Jesus heilt Bartimäus (Mk 10, 46-52)Jesus kümmert sich um Außenseiter (Zachäus Lk 19, 1-10)Jesus vertreibt die Angst (Mk 4, 35-41) | 18 | 29.12.25.- 04.01.26WEIHNACHTSFERIEN |  |
| 19 | 05.01.- 11.01.266.1. Epiphanie Ende Weihnachtsferien |
| 20 | 12.01.- 18.01.26 |
| 21 | 19.01.-25.01.2626.01-01.02.26 |
| 22 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELTANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **FEBRUAR** | C5Medien, Kunst und Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen und gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler können Spuren des Christlichen in der Umgebung wahrnehmen und religiöse Motive deuten.** | * **Kirche als Ort der besonderen Gegenwart Gottes, des Gebetes und der Feier des Gottesdienstes wahrnehmen und wichtige Einrichtungen des Kirchenraumes benennen**

Das Kreuz – ein heiliges ZeichenKirche – heiliger Raum* **am Beispiel eines Heiligen beschreiben, wie Menschen ihr Leben aus dem christlichen Glauben gestalten**

Heilige Menschen | 23 | 02.02.-08.02.26SEMESTERFERIEN |  |
| 24 | 09.02.-15.02.26 |
| 25 | 16.02.-22.02.2617.2. Fasching18.2. Aschermittwoch |
| 26 | 23.02.-01.03.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELTANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **MÄRZ** | C5Medien, Kunst und Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen und gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler können Spuren des Christlichen in der Umgebung wahrnehmen und religiöse Motive deuten.** | * **in Aschermittwoch und der Vorbereitungszeit auf Ostern christliche Spuren entdecken und diese beschreiben**

AschermittwochFastenzeit* **vom wichtigsten Fest der Christen erzählen und kennen österliche Zeichen bzw. Symbole**

Jesus auf dem Weg nach JerusalemBräuche in der Fastenzeit/KarwocheDie heilige Woche Ostern- Fest der Auferstehung | 27 | 02.03.- 08.03.26 |  |
| 28 | 09.03.- 15.03.26 |
| 29 | 16.03.- 22.03.26 |
| 30 | 23.03.- 29.03.2629.3. Palmsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION**  | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **APRIL** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler kennen die Symbole und Zeichenhandlungen** **der Taufe****und können das Fest beschreiben.** | Wiederholung/Vertiefung OsternOsterspeisen Symbole für neues Leben* **Symbole und Zeichenhandlungen der Taufe kennen und das Fest beschreiben**

Der Ablauf einer TaufeTaufzeichen und Symbole* **die Taufe als Feier der Zugehörigkeit zu Jesus Christus in der Gemeinschaft der Kirche verstehen**

In der Taufe feiern wir unsere besondere Verbindung mit JesusSchön, dass du da bist! Durch die Taufe gehören wir zur Gemeinschaft der Kirche | 31 | 30.03.- 05.04.26OSTERFERIENKarwoche5.4. Ostersonntag |  |
| 32 | 06.04.- 12.04.266.4. Ostermontag |
| 33 | 13.04.-19.04.26 |
| 34 | 20.04.- 26.04.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELTANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **MA****I** | C6Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können. **Die Schülerinnen und Schüler können erkennen, dass Gemeinschaft in Verschiedenheit** **gelebt wird und** **können zu einem guten Miteinander beitragen.** | * **verstehen, dass jeder zu einem guten Miteinander beitragen kann**

Gemeinschaft kommt von gemeinsam* **erkennen, dass der Glaube an Jesus Christus den Christen aller Konfessionen gemeinsam ist und sich zugleich unterschiedlich entfaltet.**

Kirche feiert Geburtstag – Die Gemeinschaft der ChristenGemeinschaft in Verschiedenheit* **die Lebensweise von Menschen verschiedener Überzeugungen entdecken und vergleichen**

Christen feiern Weihnachten-Ostern-Pfingsten, welche Feste feiern andere Religionen? | 35 | 27.04.- 03.05.2601.05. Staatsfeiertag |  |
| 36 | 04.05.- 10.05.26 |
| 37 | 11.05.- 17.05.2614.5. Christi Himmelfahrt15.5. evtl. schulautonom frei |
| 38 | 18.05.-24.05.26 24.5. Pfingstsonntag |
| 39 | 25.05.-31.05.2625.5. Pfingstmontag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELTANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **JUNI** | C6Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können. **Die Schülerinnen und Schüler können erkennen, dass Gemeinschaft in Verschiedenheit** **gelebt wird und** **können zu einem guten Miteinander beitragen.** | * **auf Außenseiter aufmerksam werden**

Zachäus, Bartimäus und Co.Jesus holt Menschen in die Gemeinschaft (zurück)* **die positiven Möglichkeiten einer guten Gemeinschaft entdecken und erleben**

Wir sind ganz verschieden, aber wir können Gemeinschaft sein Gemeinsam geht vieles besserGemeinsam können wir uns für den Frieden einsetzenGemeinsam können wir feiern Vorbereitung SchulgottesdienstRückblick auf unser gemeinsamesJahr | 40 | 01.06.-07.06.264.6. Fronleichnam |  |
| 41 | 08.06.- 14.06.26 |
| 42 | 15.06.- 21.06.25 |
| 43 | 22.06.- 28.06.26 |
| 44 | 29.06.- 05.07.263.7. letzter Schultag |